

Jetzt schlägt's 13!

Neue Läuteordnung der Glocken



Wissen Sie eigentlich, wie viele Glocken sich im Kirchturm unserer Johanneskirche verbergen? Vier Stück sind es, und sie alle haben ihre eigene Bedeutung.

Wenn man etwas an die große Glocke hängen möchte, dann kann man buchstäblich die größte Glocke mit dem tiefsten Ton verwenden oder gleich alle vier. Wie beispielsweise vor dem Sonntagsgottesdienst.

Bei Trauungen und Bestattungen werden drei Glocken geläutet. Zur Taufe läutet die kleinste und hellste Glocke. Sie ist übrigens auch bei Bestattungen im Einsatz. Wenn wir sterben müssen ist Jesus Christus unser größter Trost – und wir dürfen sagen: „Jesus, auf deinen Namen bin ich getauft, an dich glaube ich. Sterbe ich, so sterbe ich dir. Du wirst auch im Tod für mich sorgen.“

Das Läuten hat auch Nutzen für den Alltag. Das 11-Uhr-Läuten erinnerte nicht nur früher: Es ist Zeit, das Mittagessen zu richten! Abends um 20 Uhr oder im Winter um 19 Uhr bedeutet das Signal für

die Kinder: Jetzt aber schnell nach Hause!

Auch das Nachmittagsläuten kann man zum eigenen Nutzen verwenden. Dieses Läuten

ist aber das einzige am Tag, das einen ganz engen Zusammenhang mit

unserem Glauben hat. „Etwa

um die neunte Stunde (das ist 15 Uhr) schrie

Jesus auf und verschied“, steht im Matthäusevan-

gelium 27,46.50. Viele

Gemeinden haben seit langem die Tradition, die

Glocken um 15 Uhr zu läuten. Walddorf noch

nicht. Wir werden das ändern. Ab Kar-

freitag wird auch bei uns nach-

mittags mit der Kreuz- und Sterbe-

glocke daran erinnert: Jesus starb für

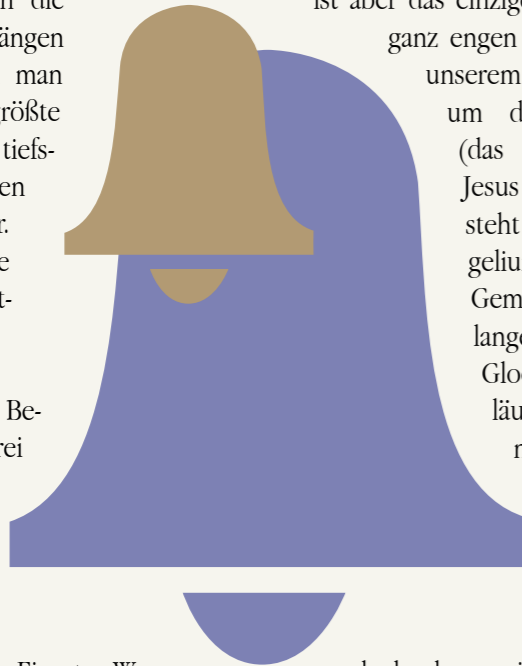
dich. Erließe sich binden, damit du freiseist.

Vielleicht hat das Läuten auch einen ganz

praktischen Nutzen. Unsere Tochter

beispielsweise verplant oft den Nach-

mittag mit Freunden. Bis 15 Uhr ist sie mit Hausaufgaben fertig, dann macht sie sich auf den Weg oder bekommt Besuch. In Zukunft wird sie die Glocke daran erinnern: jetzt beginnt der frei gestaltete Teil des Nachmittags. Gott sei Dank.



Willkommen im Gottesdienst

Termine von Ostern bis Pfingsten

**17. April
Gründonnerstag**

20.00 Uhr mit Abendmahl im Gemeindehaus

18. April, Karfreitag

10.00 Uhr mit Kirchenchor und Abendmahl, Opfer für Hoffnung in Osteuropa

20. April, Ostersonntag

6.00 Uhr Osternachtgottesdienst mit Abendmahl, anschließend Frühstück im Gemeindehaus
10.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor

21. April, Ostermontag

10.00 Uhr mit Männerchor

27. April

10.00 Uhr mit Prädikant Dr. Bartsch und Musikteam

4. Mai

10.00 Uhr mit Konfirmanden-Abendmahl

11. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst, Opfer für besondere gesamtkirchliche Aufgaben

18. Mai

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Posaunenchor und Chor „ImTakt“, Opfer für Weltmission

25. Mai

10.00 Uhr mit Markus Abel und Musikteam, Opfer für Kirchentag Stuttgart

1. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst

8. Juni, Pfingstsonntag

10.00 Uhr mit Roberto Lämmel (Missionar Brasilien), Opfer für aktuelle Notstände

9. Juni, Pfingstmontag

10.00 Uhr mit Pfarrer Landenberger



Aktuelle Änderungen und weitere wöchentliche Veranstaltungen finden Sie im Amtsblatt oder auf www.kirchengemeinde-walddorf.de

Bildnachweis Erste Seite: stocksnapper / photocase.com | Aus unseren Familien: Cattari Pons / photocase.com | Sonstige: Privat



Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Walddorf

Liebe Leser des Gemeindebriefes,

die Auferstehung Jesu hat gewaltige kosmische Ausmaße. Jesus hat die Mächte des Todes und der Zerstörung besiegt. Die Auferstehung Jesu hat auch gewaltige irdische Ausmaße. Jesus Christus wirkt in diese Welt hinein:

Seine Freunde können die Botschaft der Auferstehung nicht einordnen. Da platzt ein Fremder in ihr Gespräch und gibt Antworten. Völlig außer sich stellen die beiden fest: Der überraschende Besuch ist kein anderer als Jesus selbst. Jesus ist vom Tod auferstanden. Er lebt in unsrer Mitte!

Nicht zum ersten Mal hat Jesus den Menschen so die Augen geöffnet. An einem Brunnen unterhielt sich Jesus mit einer Frau über schwierige Dinge: Über ihre zahlreichen Affären aber auch über das richtige Beten. Endlich meint die Frau: „Wenn der Messias kommt, wird er alle Fragen klären.“ Wie ein Blitz durchfährt es sie, als Jesus sagt: „Ich bin's. Ich bin der, auf den alle warten.“

Oder einige Monate zuvor. Es ist schon dunkel. Die Jünger im Boot auf dem See befinden sich in größter Seenot. Auf einmal kommt ihnen auf dem Wasser eine Gestalt entgegen. Sie denken an ein Gespenst und schreien. Doch dann hören sie die Stimme Jesu, der zu ihnen spricht: „Ich bin's, fürchtet euch nicht!“

Ostern erinnert uns, dass diese Erlebnisse keine Legenden sind. Es sind Erfahrungen, die wir in unserem Leben machen können. Da, wo wir auf der Suche sind, da wo wir Not erfahren, da wo wir uns Fragen über unser Leben stellen, können wir Ihn finden.

Machen wir es wie alle anderen. Machen wir uns auf die Suche. Nicht erst nach Eiern. Zuerst nach Ihm.

Herzliche Grüße,
Ihr Pfarrer

Griff Knüchel



Ostern 2014



Rückblick

Winterkirche | Klausur Kirchengemeinderat | Konfiwochendende | Pfarramt

Klausurtag

Neun Mitglieder des Kirchengemeinderats befassten sich am 1. März auf einem Klausurtag im Wörnersberger Anker mit dem Leitbild der Kirchengemeinde. Bei konzentrierter Stimmung wurde zum Beispiel ein Ziel festgelegt, die Gottesdienste in den nächsten drei Jahren

zum Mittelpunkt des Gemeindelebens zu machen und viele Kreise bei der Gestaltung zu beteiligen.

Winterkirche

Seit 30. März ist die Winterkirche beendet. Winterkirche, das bedeutet: die Gemeinde wächst zusammen. Die Gottesdienste sind warm und hell. Nähe ist spürbar, und Stammplätze gibt es fast keine. Viele aus unserer Gemeinde haben sich aber auch herzlich auf die Gottesdienste in unserer großen Johanneskirche gefreut. Auf den weiten Raum, auf die bunten Kirchenfenster, auch den vollen Orgelklang, auf den eigenen Stammplatz. . . Gott ist gegenwärtig – hier wie dort. Da, wo Gemeinde Ihn lobt und auf Sein Wort hört.

Konfis

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden verbrachten vom 14.-16. Februar ein Wochenende in Calmbach. Es waren lustige Tage mit Action, gutem Essen, Film und viel Tischtennis. Alle 10 Konfirmanden waren mit dabei und hatten trotz Regen viel Spaß.

Danke, Katja!

Katja Schuster haben wir nach etwa acht Jahren zuverlässiger und engagierter Arbeit als Sekretärin verabschiedet. Seit 15. März arbeitet sich Nachfolgerin Sabine Hammann ein. Wir wünschen ihr Gottes Segen und Freude für die neue Aufgabe.

Ausblick

Interessante Termine zum Vormerken

Altkleider

Die Kleidersammlung für die Stiftungen Bethel ist vom 10.-16. Juni. Sie können gut erhaltene Altkleider in verschnürten Säcken in der Garage beim Gemeindehaus ablegen. Vielen Dank!

Begegnung

Nächste Termine der Nachmittage der Begegnung, dienstags um 14.30 Uhr.
22. April: Osterfeier.
20. Mai: Dia-Schau mit Loni und Dieter Hübner. Auf der Burgenstraße durch das romantische Neckartal.

Zeltlager

Vom 3. bis 10. August ist Zeltlager in Haidenhof. Eingeladen sind alle Mädchen und Jungen ab der zweiten Klasse bis 13 Jahre (vor der Konfirmation). Einladungen gibt es in einigen Wochen in den Jungscharen.

Ernte

Schon der Frühling hat Einfluss auf die Ernte. Bevor im Hochsommer die Ernte eingebracht wird, wollen wir wieder Erntebittgottesdienst feiern: Am 13. Juli sind wir zu Gast bei Familie Wüthrich in Monhardt.

Ist das alles?

Wozu lebe ich? – Was wenn ich im Leben scheitere? - Ist Glaube nur für Schwache? – Wie kann ein Gott so viel Leid und Unrecht zulassen? - Was ist so besonders an Jesus? – Kann ich mich selbst verändern? Kurz: Hat das Leben mehr zu bieten?

An 10 Abenden sind Sie eingeladen, zentrale Lebensfragen zu stellen und Antworten des Glaubens kennen zu lernen. Nähere Informationen zum Glaubenskurs auf unserer Homepage und in Amtsblatt, Schaukasten und Abkündigungen.

Beginn: Freitag, 9. Mai um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, mit Imbiss.

Gesucht

Mitarbeiter für Gestaltung und Technik

Haben Sie Lust, im Gemeindebriefteam dabei zu sein? Wir suchen insbesondere Personen, die gerne mit dem Grafikprogramm InDesign arbeiten.

In unseren Gottesdiensten werden immer wieder Lieder und Aussagen der Predigt mit dem Beamer an die Leinwand geworfen. Wir suchen Mitarbeiter, gerne aus dem Jugendbereich, die gelegentlich den Beamer bedienen. Eine Schulung wird angeboten.

Möchten Sie in einer anderen Gruppe mitarbeiten oder sucht Ihre Gemeindegruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter?

Bitte melden Sie sich bei Pfarrer Krückels zur Vermittlung (Tel. 332)

Impressum

Herausgeber Evangelische Kirchengemeinde Walddorf – Pfarrer Gerolf Krückels, Vorsitzender des Kirchengemeinderats, Schulstr. 15, 72213 Altensteig-Walddorf, Tel. 07458 332, Fax 367, www.kirchengemeinde-walddorf.de
Redaktionsschluss 7.4.2014
Druck Druckerei Zaiser, 72202 Nagold

Aus unseren Familien



Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden. Römer 12, 15

Diese Informationen finden Sie nur in der gedruckten Version.

Kinder-Ecke

Zähle die Glocken im Gemeindebrief. Die Anzahl sagt Dir, um wie viel Uhr sonntags die Kinderkirche beginnt. Bring diese Ecke und die richtige Antwort in die Kiki mit – dann bekommst Du eine Süßigkeit!